

# Unterfranken-Nord 2024/25

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (genehmigt)

SV Ramsthal 1921 II : DJK Gänheim II - 4 : 6

21.03.2025, 19:45 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	2.3 Herterich, Karl-Heinz	1	2.1 Hofmann, Tobias
2	2.4 Fella, Peter	2	2.2 Volk, Burkhard
3	3.3 Höring, Rudi	3	2.3 Pfister, Marco
4	4.6 Heurung, Ewald	4	3.1 Scheuring, Stefan
D1	Höring, Rudi/Heurung, Ewald	D1	Hofmann, Tobias/Volk, Burkhard
D2	Herterich, Karl-Heinz/Fella, Peter	D2	Pfister, Marco/Scheuring, Stefan

	SV Ramsthal 1921 II	DJK Gänheim II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Höring, Rudi	Hofmann, Tobias	5:11	1:11	4:11			0:3	0:1
	Heurung, Ewald	Volk, Burkhard							
D2-D2	Herterich, Karl-Heinz	Pfister, Marco	11:8	11:6	14:12			3:0	1:0
	Fella, Peter	Scheuring, Stefan							
1-2	Herterich, Karl-Heinz	Volk, Burkhard	11:6	1:11	11:8	10:12	12:14	2:3	0:1
2-1	Fella, Peter	Hofmann, Tobias	3:11	7:11	4:11			0:3	0:1
3-4	Höring, Rudi	Scheuring, Stefan	11:8	8:11	11:13	11:1	11:9	3:2	1:0
4-3	Heurung, Ewald	Pfister, Marco	8:11	4:11	4:11			0:3	0:1
1-1	Herterich, Karl-Heinz	Hofmann, Tobias	4:11	11:6	11:8	11:9		3:1	1:0
2-2	Fella, Peter	Volk, Burkhard	11:8	4:11	7:11	6:11		1:3	0:1
3-3	Höring, Rudi	Pfister, Marco	14:12	11:8	6:11	11:8		3:1	1:0
4-4	Heurung, Ewald	Scheuring, Stefan	6:11	6:11	4:11			0:3	0:1
					Bälle: 296:365			15:22	4:6

Spielbeginn: 19:45 Uhr - Spielende: 21:55

Zuschaueranzahl: keine Angabe

Beide Saisonwettkämpfe gegen den SV Ramsthal verbindet ein gemeinsames Phänomen: die jeweilige Gastgebermannschaft trat mit halbiertem Spielerstamm an und verlor die Partie mit 4:6. So klang die Saison für die 2. Herrenmannschaft der DJK Gänheim in der Ramsthaler SV-Sporthalle am 21. März versöhnlich aus. Denn eben jene schmerzhaft Heimspielniederlage gegen die Ramsthaler war einer von drei „überflüssigen Game-Changern“, die Tobias Hofmann und seinen Mannen den Relegationsplatz um den Aufstieg in die Bezirksliga oder gar die Meisterschaft in der Bezirksliga A Nordwest kosteten. In Ramsthal schlug das vordere Paarkreuz auf, wie erwartet werden durfte. Tobias Hofmann und Burkhard Volk punkteten viermal, erst im gemeinsamen Doppel, dann in drei Einzeln. Gefährlich wurde beiden allerdings die Melange aus aggressiven Schupf- und Schussbällen, die Karl-Heinz Herterich auf den Tisch brachte. Während Burkhard Volk den Führungsspieler der Gastgeber in der Verlängerung des fünften Satzes gerade noch im Griff behielt, war Tobias Hofmann nach gewonnenem Auftaktsatz gegen seine Spielweise machtlos und unterlag. Zu diesem einen Punkt für die Gastgeber gesellten sich drei aus dem hinteren Paarkreuz. Dort agierten Marco Pfister und Stefan Scheuring gleichermaßen schwach. Dass beide an diesem Abend nicht in bester Verfassung waren, zeichnete sich schon im Eröffnungsdoppel ab, das sie gegen ihre keineswegs übermächtigen Ramsthaler Kontrahenten in drei Sätzen verloren. Der Momente der Unkonzentriertheit waren einfach zu viele und so ging es auch in den Einzeln weiter, wo beide zwar den weit hinter ihnen rangierenden Ersatzspieler aus der Vierten besiegten, dem Ersatzspieler aus der Dritten hingegen zum Sieg gratulieren mussten. Es war einfach nicht ihr Abend. Doch reichte die geschlossene Mannschaftsleistung für zwei Punkte, die den dritten Tabellenplatz festigten. Ob es trotz der Fehlritte im Saisonverlauf für den zweiten Tabellenplatz und die Aufstiegsrelegation reicht, liegt nicht mehr in den Händen von Gänheims Zweiter. Hammelburgs Zweite könnte durch einen Heimsieg gegen Geldersheims Zweite dafür sorgen.